

WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die Risiken einer Anlage in diesen zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

CM-AM GREEN BONDS

ISIN-Code Anteilsklasse RC: FR0013246543

Teilfonds der SICAV „CM-AM SICAV“

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT

Crédit Mutuel Alliance Fédérale

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär unter Einhaltung eines nicht-finanziellen qualitativen Filters gemäß der von CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT verfolgten Politik und unter Einhaltung der Anforderungen des GREENFIN-Siegels verwaltet. Er wird nicht unter Bezugnahme auf einen Index verwaltet. Er strebt über den empfohlenen Anlagehorizont eine Performance nach Abzug der Gebühren an, die von der Entwicklung des Marktes für grüne Anleihen („green bonds“) abhängig ist.

Die Anlagestrategie besteht im Wesentlichen darin, mithilfe eines durch eine Finanzanalyse ergänzten nicht-finanziellen Verfahrens ein Anlageuniversum zu bestimmen. Eine „grüne“ Anleihe ist eine Anleihenemission, die von einem Unternehmen, einer internationalen Organisation, einer lokalen Gebietskörperschaft oder einem Staat an den Finanzmärkten begeben wird, um umweltfreundliche Projekte oder Aktivitäten wie die Einstellung auf den Klimawandel, eine nachhaltige Wasserwirtschaft, ein nachhaltiges Ressourcenmanagement und die Wahrung der Biodiversität zu finanzieren. Sie wird vom jeweiligen Emittenten als solche bezeichnet und dieser muss nach ihrer Emission Geschäftsberichte erstellen, die es ermöglichen, die Realisierung dieser Projekte zu verfolgen. Ausgehend von diesen von den Emittenten bereitgestellten Informationen werden Emissionen und finanzierte Projekte anhand des folgenden dreistufigen Verfahrens analysiert.

1. Nicht-finanzielle Analyse:

- 1. Ausschlussfilter:** Das Managementteam schließt Anlagen in Unternehmen aus, deren Umsatzerlöse oder Erträge zum Teil mit Aktivitäten wie der Exploration, Produktion und Nutzung fossiler Brennstoffe und der gesamten Kernindustrie, Lagerungs- und Deponiezentren ohne Abscheidung von Treibhausgasen verbunden sind. Die Ausschlussbedingungen sind im Prospekt festgelegt.
- 2. Filter für die Emission (Ratingskala von 1 bis 100):** Die begebene grüne Anleihe wird anhand von 4 Kriterien analysiert: Das Vorliegen eines grünen Projekts, das Verfahren zur Beurteilung und Auswahl von „grünen“ Projekten, das Management der Erlöse aus der Anleihenemission und die regelmäßige Berichterstattung. Diese definierten Merkmale entsprechen den Best Practice-Richtlinien für die Emission von grünen Anleihen gemäß den Green Bond Principles. Die Green Bond Principles können sich im Laufe der Zeit ändern. Die gesetzlich vorgeschriebenen Emissionsunterlagen enthalten die Kriterien und Methoden für Investitionen in zulässige Projekte. Der Fondsmanager kann sich auf Daten stützen, die von Umweltagenturen und Wirtschaftsauskunfteien übermittelt werden, sowie auf seine eigenen Analysen.
- 3. Filter für den Emittenten (Ratingskala von 1 bis 100):** Der Emittent wird seinerseits anhand von 3 Kriterien analysiert: ESG-Performance, Beitrag zum ökologischen Wandel und Risikomanagement in Bezug auf ESG-Kontroversen.
- 4. Rating** Auf der Grundlage dieser Analysen wird ein nichtfinanzielles Rating auf einer Skala von 1 bis 100 vergeben. Das Gesamtrating bezieht sich zu 70 % auf die Emission und zu 30 % auf den Emittenten. Es gehen nur Titel mit einem Gesamtrating von mindestens 50 in das Anlageuniversum ein.

2. Finanzanalyse: Die Titel werden finanziell analysiert, so dass nur die Titel beibehalten werden, deren Qualität klar identifiziert wird. Dieses Universum stellt die Liste der Wertpapiere dar, die für die Anlage in Frage kommen.

3. Portfolioaufbau: Der Aufbau des Portfolios erfolgt über die gesamte Zinskurve hinweg innerhalb der Sensitivitätsspanne in Abhängigkeit von den Schlussfolgerungen der verschiedenen Markt- und Risikoanalysen des Managementteams.

Einzelheiten zum Auswahlverfahren sind im Abschnitt „Anlagestrategie“ des Prospekts enthalten. Grüne Anleihen machen dauerhaft mindestens 85 % des Nettovermögens aus. Aufgrund dieser Wertpapierausswahl sind die Vermögenswerte eventuell unter anderem hinsichtlich ihrer Ansätze, Kriterien oder Managementtechniken uneinheitlich. Aufgrund der Finanzanalyse werden die grünen Anleihen mit den besten nicht-finanziellen Ratings bei der Portfoliokonstruktion nicht automatisch ausgewählt.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Beschränkungen der Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:
0 bis 200 % in staatlichen, öffentlichen oder privaten Zinsinstrumenten aus allen geografischen Regionen (einschließlich Schwellenländern) und mit beliebigen Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen oder ohne Rating. Der OGAW kann ein Engagement in spekulativen Zinsinstrumenten (20 %) haben.

Die Sensitivitätsspanne des OGAW in Bezug auf das Zinsrisiko liegt zwischen 0 und +10.

- 0 bis 20 % in Wandelanleihen

- 0 bis 10 % an den Aktienmärkten aus allen geografischen Regionen (einschließlich Schwellenländern) und Sektoren mit beliebigen Marktkapitalisierungen. Der OGAW hält keine Aktien direkt.

- Bis zu 20 % des Nettovermögens im Wechselkursrisiko.

Er kann sich auch in folgenden Anlagen engagieren:

- unbedingte oder optionale Derivate und Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Aktien-, Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiken eingesetzt werden. Die indikative Hebelwirkung beträgt 100 %.

- Vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Thesaurierung

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 3 Jahre

Dieser OGAW ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld vor Ablauf dieser Frist wieder zurückziehen wollen.

Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen:

Zeichnungs- und Rücknahmeanträge werden täglich um 9 Uhr zentral erfasst und auf der Grundlage des nächsten Nettoinventarwerts des Tages ausgeführt.

Der Nettoinventarwert wird täglich mit Ausnahme von Feiertagen in Frankreich oder handelsfreien Tagen der Börse Paris (siehe Kalender der Euronext SA) auf Grundlage der Börsenschlusskurse berechnet.

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL

Geringeres Risiko,		Höheres Risiko,				
potenziell niedrigere Erträge		typischerweise höhere Erträge				
1	2	3	4	5	6	7

BEDEUTUNG DIESES INDIKATORS:

Dieser Indikator ermöglicht es, die Volatilität des OGAW und das Risiko, dem Ihr Kapital ausgesetzt ist, zu messen. Historische Daten wie z. B. diejenigen, die zur Berechnung dieses synthetischen Indikators verwendet werden, können nicht als verlässlicher Hinweis auf das zukünftige Risikoprofil des OGAW herangezogen werden. Die ausgewiesene Risiko- und Ertragskategorie kann durchaus Veränderungen unterliegen und die Einstufung des OGAW in eine Kategorie kann sich im Laufe der Zeit ändern. Bitte beachten Sie, dass ein höheres Ertragspotenzial auch mit einem höheren Verlustrisiko verbunden ist. Die Risikokategorie „3“ bietet keine Garantie für Ihr Kapital; die Kategorie „1“ bedeutet, dass Ihr Kapital geringen Risiken ausgesetzt ist, die Gewinnchancen jedoch begrenzt sind. Sie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleich gesetzt werden. Dieser OGAW ist aufgrund seines Engagements an den Zins- und Aktienmärkten, die erheblichen Schwankungen unterliegen können, in die Kategorie 3 eingestuft. Der Nettoinventarwert kann aufgrund der Laufzeit der Wertpapiere, der Sensitivität des Portfolios und der Volatilität des Aktienmarkts Schwankungen unterliegen.

WESENTLICHE NICHT IM INDIKATOR BERÜCKSICHTIGTE RISIKEN:

Kreditrisiko: Wenn sich die Bonität der Emittenten verschlechtert oder der Emittent nicht mehr in der Lage ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen, kann der Wert dieser Wertpapiere fallen. „Spekulative“ Wertpapiere weisen ein erhöhtes Ausfallrisiko auf und können stärkeren Schwankungen unterliegen.

Kontrahentenrisiko: Das Kontrahentenrisiko misst das Verlustrisiko im Falle des Ausfalls eines Kontrahenten, der seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommen kann.

Risiko in Verbindung mit den Auswirkungen von Techniken wie beispielsweise Derivaten: Der Einsatz von Derivaten kann einen erheblichen Rückgang des Nettoinventarwerts verursachen, wenn das Engagement der Marktrichtung entgegengesetzt ist.

Liquiditätsrisiko: Dies ist das Risiko, dass ein Finanzmarkt bei geringen Handelsvolumina oder Spannungen an diesem Markt die Transaktionsvolumina (Käufe oder Verkäufe) nicht ohne wesentliche Auswirkungen auf den Preis der Vermögenswerte absorbieren kann.

Das Eintreten dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

KOSTEN

Die Kosten werden auf die Funktionsweise des OGAW verwendet, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Anteile. Sie beschränken das potenzielle Anlagewachstum.

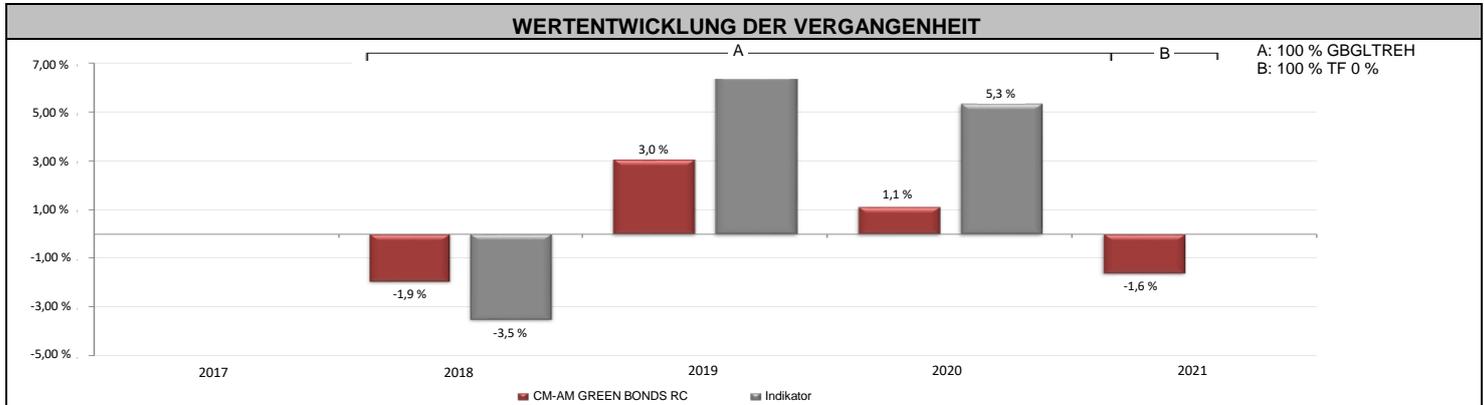
KOSTEN VOR UND NACH DER ANLAGE

AUSGABEAUFSCHLAG	1 % inkl. aller Steuern und Abgaben
RÜCKNAHMEABSCHLAG	n.z.
Bei dem angegebenen Prozentsatz handelt es sich um den Höchstsatz, der von Ihrem Kapitalbetrag vor dessen Anlage oder vor der Auszahlung Ihrer Erträge an Sie abgezogen werden kann. In manchen Fällen zahlt der Anleger weniger. Die aktuelle Höhe des Ausgabeauf- bzw. des Rücknahmeabschlags kann der Anleger bei seinem Finanzberater oder der Vertriebsgesellschaft erfragen.	

KOSTEN, DIE VOM OGAW IM LAUFE DES JAHRES ABGEZOGEN WERDEN

LAUFENDE KOSTEN	0,32 % inkl. aller Steuern und Abgaben
KOSTEN, DIE DER OGAW UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN ZU TRAGEN HAT	
AN DIE WERTENTWICKLUNG GEBUNDENE GEBÜHREN	n.z.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Angabe zu den „laufenden Kosten“ auf den Kosten für das Geschäftsjahr zum 31.03.2022 basiert. Diese Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken. Weitere Informationen zu den Kosten sind dem Abschnitt „Kosten“ im Prospekt dieses OGAW zu entnehmen, der auf der Website www.creditmutuel-am.eu zur Verfügung steht. Die laufenden Kosten umfassen keine an die Wertentwicklung des OGAW gebundenen Gebühren, keine eventuellen an die Wertentwicklung der gehaltenen Fonds gebundenen Gebühren und keine Vermittlungsgebühren mit Ausnahme der Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die der OGAW zahlt, wenn er Anteile anderer Investmentfonds kauft oder verkauft.



HINWEIS: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine verlässlichen Hinweis auf zukünftige Ergebnisse dar. Sie ändert sich im Laufe der Zeit.

Die Wertentwicklung des OGAW wird auf der Grundlage der Wiederanlage der Kupons und Dividenden ohne direkte und indirekte Verwaltungskosten und ohne Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge berechnet. Die des Vergleichsindex wird auf der Grundlage der Wiederanlage der Kupons berechnet.

- **AUFLEGUNGSDATUM DES OGAW:** 08.06.2017

- **AUFLEGUNGSDATUM DER ANTEILSKLASSE:** 08.06.2017

- **NOMINALWÄHRUNG:** Euro

- **WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM LAUFE DES BERICHTSZEITRAUMS:** 04.11.2019: Der FCP CM-CIC GREEN BONDS wurde von dem ebenfalls als CM-CIC GREEN BONDS bezeichneten Teilfonds der CM-CIC SICAV aufgenommen. Es handelt sich um eine einfache Änderung der Rechtsform. Der Teilfonds der SICAV mit demselben Namen, der am selben Tag aufgelegt wurde, behält die Merkmale des FCP, seinen ISIN-Code und seine Wertentwicklung bei.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Der OGAW ist nicht für in den USA ansässige Personen/US-Personen zugänglich (die Definition ist auf der Website verfügbar).

NAME DER DEPOTBANK: BANQUE FEDERATIVE DU CREDIT MUTUEL

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DEN OGAW (Prospekt/Jahresbericht/Halbjahresbericht): Der Prospekt des OGAW und die aktuellen Jahres- und Periodenabschlüsse werden auf einfache schriftliche Anfrage eines Anteilsinhabers an folgende Stelle innerhalb von 8 Geschäftstagen kostenlos zugesandt:

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT
Service Relations Distributeurs
4 rue Gaillon – 75002 PARIS

ORT UND MODALITÄTEN FÜR DEN ERHALT WEITERER PRAKTISCHER INFORMATIONEN UND INSBESONDERE DES NETTOINVENTARWERTS: Der Nettoinventarwert ist bei allen Stellen erhältlich, die Zeichnungs- und Rücknahmeanträge entgegennehmen.

ORT UND MODALITÄTEN FÜR DEN ERHALT VON INFORMATIONEN ZU DEN ANDEREN ANTEILSKLASSEN: CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT.

BESTEuerung: Der OGAW unterliegt nicht der Körperschaftsteuer und ist für den Anteilsinhaber steuerlich transparent. Anhängig von Ihrer Steuersituation können die eventuellen Kapitalwertsteigerungen und Erträge der OGAW-Anteile der Besteuerung unterliegen. Falls der Anleger Zweifel hinsichtlich der steuerlichen Situation hat, raten wir ihm, sich an einen Steuerberater zu wenden.

Einzelheiten zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind auf der Website www.creditmutuel-am.eu abrufbar oder können schriftlich bei der Verwaltungsgesellschaft unter der Anschrift Crédit Mutuel Asset Management – Service Relations Distributeurs – 4, rue Gaillon – 75002 PARIS angefordert werden.

SIEGEL: Der OGAW verfügt über das GREENFIN-Siegel.

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Prospekts vereinbar ist.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF) reguliert.

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT ist in Frankreich zugelassen und wird durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF) reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom **07.09.2022**.